

# Kein Geld dafür da! 1.100 arme Kinder im reichen Landkreis Schwandorf

Von Peter Helmes

## 1,5 Billionen Euro Kosten der Flüchtlingskrise?

Die Zahlen über die Ausgaben Deutschlands für die hereinströmenden Flüchtlinge differieren je nach Quelle.

Laut Thilo Sarrazin soll uns die Flüchtlingskrise ca. 1.5 Billionen Euro kosten. Prof. Dr. Hans-Werner Sinn, Präsident des Ifo Institutes für Wirtschaftsforschung, rechnet vor – hier ein Ausschnitt aus einem Interview mit dem „Tagesspiegel“ vom 3.1.2016:

*„Für dieses Jahr gehen wir von 21 Milliarden Euro aus.“*

Und in der Zeit danach?

*„Wir selbst haben dazu keine Berechnungen. Aber die seriösen Schätzungen der Gesamtkosten auf der Basis von Generationenbilanzen liegen für eine Million bleibende Immigranten zwischen 79 Milliarden und 450 Milliarden Euro, je nachdem, wie gut oder schlecht sich die Flüchtlinge integrieren lassen.“*

(<http://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/hans-werner-sinn-im-interview-die-integration-der-fluechtlinge-wird-teuer/12782248.html>)

Die genannten Kosten einer „Integration“, von der niemand weiß, ob sie funktioniert – siehe Schweden mit seiner negativen Erfahrung – sind riesig. Dieses Geld müssen wir erwirtschaften. Noch geht das, weil die Konjunktur brummt. Das kann sich aber bald ändern. Schon eine deutliche Erhöhung des Ölpreises würde viele gute Prognosen zunichtemachen.

Viel dramatischer sind aber jetzt schon die Auswirkungen auf die Infrastruktur unseres Landes, besonders deutlich in Westdeutschland. Schulen, Straßen, Sportstätten usw. Das kann Deutschland nicht auf Dauer schaffen, ohne daß Schulen weiter verfallen und an vielen anderen Ecken lebensnotwendige Dinge fehlen. Auch das Gesundheitswesen wird arg strapaziert. Die Auswirkungen sehen wir schon jetzt. Die Kassen erhöhten ihre Beiträge kräftig zum Jahresanfang.

Noch dramatischer sind die Auswirkungen auf die junge und die kommende Generation. Wir geben das Geld aus, das eigentlich ihre Zukunft sichern sollte. Von Schuldentilgung ganz zu schweigen! Diese Altlasten werden auch den Nachfolgenerationen aufgebürdet.

Der Jubel der „wir schaffen das“-Gläubigen, die die Einreise in die Sozialsysteme nicht enden lassen wollen, wird schon bald ins Jammern über das Zurückführen ihrer eigenen Sozialzuwendungen bei gleichzeitiger Kostensteigerungen bei z.B. nur den Mieten und den Gesundheitskosten übergehen. Aber daran sind dann „die Umstände“ schuld – oder Amerika oder Putin, je nachdem, wie’s beliebt. Hauptsache: Augen zu und durch!

*Und das in einem Deutschland, dessen Betriebssystem (=öffentliche Infrastruktur) seit Jahren auf Verschleiß gefahren wird.*

*In einem Deutschland, das seit Jahren viele hunderttausend Wohneinheiten im einfachen Segment benötigt.*

*Einem Deutschland, das im Rahmen der Flüchtlingskrise die Aufnahme, Versorgung und längerfristige Unterbringung/Integration von 1.000 000 + x Menschen*

*sicherzustellen hat. (Oder soll die Integration wieder so versaubeutelt werden wie zu "Gastarbeiter-Zeiten"?)*

*Für all das nicht mehr Geld - sondern Umschichten/Sparen in Sozialbereichen - nur dort.*

Diese Mißstände veranlaßten Rudolf Wunderlich (<mailto:eco-umweltechnologien@web.de>), der Bundeskanzlerin einen Offenen Brief zu schreiben. Hier der Text:

(Gesendet: Mittwoch, 3. Februar 2016 07:50)

### **Betreff: Alleine im reichen Landkreis Schwandorf 1100 arme Kinder ...**

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,

KINDERARMUT: heute, 03.02.2016, las ich in der Mittelbayerischen Zeitung, dass alleine im reichen Landkreis Schwandorf/Oberpfalz über 1100 Kinder in armen Verhältnissen aufwachsen müssen, auf geregeltes Essen verzichten müssen, kein Handy besitzen, die Eltern Klassenfahrten nicht bezahlen können usw., obwohl sie viel arbeiten.

Wenn die AfD bei den kommenden Wahlen 60% oder gar 70% erhält, CDU und SPD unter 5%, dann haben sich CDU + SPD das erarbeitet.

FLÜCHTLINGE: Wir unterscheiden a) zwischen Flüchtlingen die Hilfe brauchen, die sind uns auch willkommen und b) Menschen die aus niederen Gründen zu uns kommen (stehlen, Drogen ...) oder c) weil sie dort wo sie leben ein menschenwürdiges Leben nicht haben können.

Die internationale Gemeinschaft ist gefordert die Kriegstreiber an den Pranger zu stellen und den Ländern, in denen neben Oligarchen tiefste Armut wohnt, klar zu machen, dass menschenwürdiges Leben herzustellen ist, auch dort wieder, wo die internationale Gesellschaft geplündert und ausgebeutet hat, z.B. in Afrika.

### **Laut Sarrazin soll uns die Flüchtlingskrise ca. 1.5Billionen Euro kosten ...**

Druck und Hass verschließen weiter das Tor ins Goldene Zeitalter. Das kann doch nur von Unfähigen, Unbelehrbaren, Satanisten gewollt sein.

Wir haben hier in Deutschland/Europa, in den sogenannten reichen Ländern, immer noch Obdachlose, Tafeln, Armenküchen und fortschreitende Armut bei den Massen. Auch das sind Kernprobleme, die schnellstens in Ordnung gebracht werden müssen.

Tun Sie es nicht, wird die AfD bald die Stelle der CDU/CSU einnehmen; denn die Menschen haben Vertrauen und Geduld verloren! Dass sie davor Angst haben ist aber das Ergebnis Ihrer Politik.

Die internationale Staatengemeinschaft hat dieses Ungleiche in Ordnung zu bringen, hat dafür zu sorgen, dass es allen Menschen gut geht, nicht nur Wenige die in Saus und Braus leben ...

Niemand kann mit seinen Millionen/Milliarden sein Grab auspolstern damit er weicher liegt und so mancher wird von einer "Hure" zur "Betschwester" ... z.B. während der Chemo ...!!!, das ist die Göttliche Ordnung.

Herzliche Grüße,

Rudolf Georg Wunderlich

\*ENTSCHEIDEND IM LEBEN IST NICHT WOHIN DU GEHST, WAS DU TUST  
ODER WAS DU BESITZST, SONDERN WEN DU AN DEINER SEITE HAST!\*

5. Februar 2016